

LUCAS 2005
28. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
25. 09. – 02.10. 2005



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

L'Avion – Das Zauberflugzeug

L'Avion / The Airplane

Frankreich, Deutschland 2005

Regie: Cédric Kahn

100 Minuten

empfohlen ab 8 Jahren

Die Geschichte

Die Enttäuschung ist zunächst groß, als Charly von seinem Vater zu Weihnachten nicht das erhoffte Fahrrad, sondern ein Spielzeugflugzeug geschenkt bekommt. Ohnehin sieht er seinen Vater, der für den französischen Geheimdienst arbeitet, nur sehr selten. Eines Tages schließlich erreicht Charly und seine Mutter die schreckliche Nachricht, dass Charlys Vater bei einem Unfall ums Leben kam. Charly ist zutiefst bedrückt und zieht sich zurück. Doch dann geschieht etwas merkwürdiges: Das Flugzeug, das ihm sein Vater geschenkt hat, scheint selbständig fliegen zu können. Und mit einem roten Glühen reagiert es sogar auf Charlys Fragen.

Selbstverständlich schenkt weder seine Freundin Mercedes noch seine Mutter ihm Glauben. Vielmehr denkt seine Mutter, ihr Sohn verliere sich in seinen Traumwelten. Nachdem sie Charly gerade noch zurückhalten kann, bevor er mit dem Flugzeug von dem Dach des Hauses losfliegen will, sperrt sie das vermeintliche Spielzeug weg. Doch dieses befreit sich aus eigener Kraft und richtet ein Chaos in dem Haus an – Grund genug für Charlys Mutter, die Kollegen ihres verstorbenen Mannes anzurufen und sie über das wundersame Gerät zu informieren. Charly ist außer sich, als man ihm sein Flugzeug wegnimmt. Nachts schleicht er sich mit einer List in das Forschungslabor des Geheimdienstes ein. Er findet sein Flugzeug, wird entdeckt und kann gerade noch rechtzeitig mit ihm fortfliegen. Nach einer gefährlichen Verfolgungsjagd erreicht Charly mit seinem Flugzeug erschöpft den Turm eines Kraftwerks und bricht dort zusammen. Das Flugzeug fliegt zu seiner Mutter und führt sie zu ihrem Sohn. Doch wiederum heftet sich der Geheimdienst an ihre Fersen. Die Mutter steht mittlerweile auf der Seite ihres Kindes und flieht mit Charly, Mercedes und dem Flugzeug in ihr Ferienhaus am Meer. Wenn man den Gegenstand vergräbt, der einem am wichtigsten ist, und dieser anschließend verschwindet, so kann man sich etwas wünschen – das hat ihm Mercedes erzählt. Also verbuddelt Charly in der Nacht sein Flugzeug im Sand. Tatsächlich verschwindet es spurlos. Und plötzlich erscheint Charlys Vater. Endlich kann er sich richtig von ihm verabschieden. Das Flugzeug braucht er nun nicht mehr.

Hauptfiguren

Charly leidet sehr unter dem Verlust seines Vaters. Mit dem Flugzeug – das einzige, was ihm von seinem Vater geblieben ist – erlebt er jedoch noch ein großes Abenteuer. Das Flugzeug begleitet, führt und rettet ihn dabei, wie es auch sein Vater getan hätte. Am Ende hat Charly gelernt, den Tod seines Vaters zu akzeptieren, und fühlt sich nicht mehr allein gelassen.

Hintergrund

Vor allem in Märchen- oder Fantasyfilmen können die Hauptfiguren oft zaubern oder fliegen. Und dies sieht dann durchaus „echt“ oder glaubwürdig aus. Solche Filmtricks werden **Special Effects** genannt.

Um den Eindruck zu erwecken, dass die Schauspieler wirklich fliegen können, werden sie an Drahtseilen vor einer grünen oder blauen Leinwand (dem so genannten green screen oder blue screen) aufgehängt. Dort spielen sie ihre Szene. Mit Computerprogrammen werden schließlich die Drahtseile aus den Bildern herausretuschiert und der grüne oder blaue Hintergrund wird durch einen anderen Film ersetzt: in diesem Fall die Aufnahme eines Flugs über eine Landschaft. Im fertigen Film ist nicht mehr zu erkennen, dass diese Szene eigentlich aus zwei verschiedenen Filmen zusammengestellt wurde.

Fragen und Anregungen zum Inhalt...

- Freut sich Charly am Anfang über das Geschenk seines Vaters? Was hat er sich eigentlich gewünscht?
- Wie gut kennt Charlys Vater seinen Sohn wirklich?
- Was erfahren wir über Charlys Freundeskreis?
- Welche Rolle spielt das Flugzeug für Charly, nachdem sein Vater gestorben ist? Wann entdeckt Charly, dass das Flugzeug alleine fliegen kann und ihn versteht?
- Warum ist das Flugzeug am Ende des Films für Charly nicht mehr wichtig?
- Wie verändert sich Charly im Laufe des Films? Welche Erlebnisse sind für diese Veränderung entscheidend?

...und zur Gestaltung

- Zu welcher Tageszeit spielen die Verfolgungsszenen? Welche Wirkung hat dies? Welche Farben verwendet der Film in diesen Szenen?
- Welche Szene des Films fandest du am spannendsten und warum?
- An welchen Schauplätzen spielt der Film? Welche Szenen spielen an welchen Orten? Welche Schauplätze hättest du für diese Szenen verwendet?
- Wie sehen die Männer des Geheimdiensts aus, die Charly sein Flugzeug wegnehmen wollen?

Standfotos

Die folgenden Standfotos zeigen Charly auf dem Dach des Geheimdienstes, kurz bevor er mit seinem Flugzeug fliegen kann.



- Welchen Bildausschnitt sehen wir in diesen beiden Bildern?
- Was erfahren wir über die Situation in dem ersten Bild, was in dem zweiten?
- Erzähle diese Szene nach!
- „Das Flugzeug“ basiert auf einem Comic von Magda-Lapière. Zeichne die Szene, aus der diese Standfotos stammen und in der Charly auf seinem Flugzeug vor dem Geheimdienstagenten fortfliegt, als Bilderfolge wie in einem Comic. Versuche dabei, unterschiedliche Bildausschnitte zu verwenden und begründe, warum du dich dafür entschieden hast!

Das folgende Standfoto zeigt Charly, nachdem er sich mit seinem Flugzeug auf den Turm des Kraftwerks geschleppt hat und dort zusammengebrochen ist.



- Aus welchem Blickwinkel sehen wir Charly auf diesem Bild?
- Welche Wirkung hat dies?